

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **105/106 (1935)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Durch *Zirkulationsbeschluss vom 16. Juli bis 6. August 1935* sind als Mitglieder aufgenommen worden:

Emil Schweizer, Bau-Ing., Aarau	Aargau
Hans Brechbühler, Architekt, Bern	Bern
René Berger, ing.-civil, La Chaux-de-Fonds	La Chaux-de-Fonds
Gérald Furter, ing.-constructeur, La Chaux-de-Fonds	id.
Rafael Souvion, ing.-électricien, La Chaux-de-Fonds	id.
Guido Bonzanigo, ing.-électricien, Fribourg	Fribourg
Pierre Grandchamp, géomètre, Genève	Genève
Jacques Bauty, ing.-civil, Genève	Genève
Henri Benoit, ing.-mécanicien, Vallorbe	Vaudoise
Hugo Müller, Elektro-Ingenieur, Baden	Zürich
Paul Hermann, Architekt, Zürich	Zürich
Hs. Walter Hauser, Architekt, Zürich	Zürich
Arnold Schmuziger, Bau-Ing., Aarau (<i>Wiedereintritt</i>)	Einzelmitgl.

In der *Central-Comité-Sitzung vom 23. August 1935* sind folgende Aufnahmegesuche behandelt und genehmigt worden:

Willi Bohnenblust, Architekt, Bern	Bern
Georges Winkler, chimiste, Sierre	Valais

Gestorben:

Dir. N. C. Tommasi, Masch.-Ingenieur, Basel	Basel
Jules Neher, Masch.-Ingenieur, Genf	Genève
Charles Melley, architecte, Lausanne	Vaudoise
Octave Leresche, ing.-mécanicien, Ballaigues	Vaudoise
Alfred Pache, ing.-mécanicien, Lausanne	Vaudoise
Hans Meier, Bau-Ingenieur, Solothurn	Solothurn
Eugène Cattani, Elektro-Ingenieur, Zürich	Zürich
Caspar Zwicky, Prof., Bau-Ingenieur, Zürich	Zürich
Ernst Rothenbach, Masch.-Ingenieur, Tavannes	Einzelmitgl.

2. *Standesordnung.* Das Central-Comité bespricht den durch seine Kommission auf Grund der Rundfrage bei den Sektionen revidierten Entwurf und beschliesst, ihn der nächsten Präsidentenkonferenz vorzulegen. Dieser Entwurf soll nach dessen Behandlung in der Präsidentenkonferenz in bereinigter Form den Sektionen in der Wintersaison nochmals vorgelegt werden, um in der nächsten Delegierten-Versammlung definitiv genehmigt zu werden.

3. *VII. Wettbewerb der Geiserstiftung.* Die zwei erstprämiierten Arbeiten dieses Wettbewerbes sind in einem Sonderabdruck der „SBZ“ erschienen und dieser soll im Interesse der schweizerischen Maschinenindustrie möglichst weit verbreitet werden.

4. *Förderung der Arbeitsmöglichkeiten im Ausland.* Das Central-Comité hat an das Volkswirtschaftsdepartement eine Eingabe gerichtet, um die Schaffung einer Exportbank zu befürworten und sich speziell dafür eingesetzt, dass neben der Maschinenindustrie das Baugewerbe, bezw. die Bauindustrie in gebührender Weise berücksichtigt werden. Da die Schaffung der Exportbank noch unsicher ist, wird beschlossen, die Frage der Schaffung einer Zentrale für technische Marktforschung im Ausland gemeinsam mit den interessierten Verbänden zu prüfen und baldmöglichst einen konkreten Vorschlag auszuarbeiten. Die Zentrale hätte den Zweck, den ausländischen technischen Markt systematisch zu bearbeiten. Es wird beschlossen, mit der Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und den interessierten Verbänden Fühlung zu nehmen.

5. *Arbeitsbeschaffung.* Der Sekretär referiert über seine Bemühungen betr. Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten, insbesondere bei verschiedenen kantonalen Stellen im Rahmen des Ausbaues der Alpenstrassen. — Es werden ebenfalls verschiedene Anregungen und Möglichkeiten besprochen und beschlossen, die Aktion des S.I.A. im gleichen Sinne weiterzuführen.

6. *Landesplanung.* Das Central-Comité hat in einem Schreiben an das Departement des Innern die betr. Eingabe des B.S.A. unterstützt und sein Interesse für die weitere Behandlung der Angelegenheit begründet. Das Central-Comité beschliesst, dieser Frage volle Aufmerksamkeit zu schenken und deren Lösung zu fördern.

7. *Honorarordnung für Bauingenieurarbeiten.* Das Central-Comité beschliesst, eine Kommission zu wählen, die ihm Vorschläge unterbreiten soll für die Handhabung und event. Ergänzung der Honorarordnung, gemäss den seitens verschiedener Sektionen in letzter Zeit geäusserten Wünschen.

8. *Vertretungen.* a) An den *Architektenkongress in Rom* vom 22. bis 27. September werden Arch. P. Reverdin (Genf) und Sekretär P. E. Soutter (Zürich) als Vertreter des S.I.A. delegiert. Als offizielle Vertreter des Bundes sind Baudirektor L. Jungo und Prof. O. R. Salvisberg ernannt worden.

b) Ing. P. Beutner (Luzern) wird den S.I.A. an der Generalversammlung des *Schweiz. Vereins von Gas- und Wasserefachmännern* am 2. September in Interlaken vertreten.

c) Ingenieur R. Neeser (Genf) wird zum Vertreter des S.I.A. an der Generalversammlung des *Schweiz. Elektrotechnischen Vereins* vom 8. September in Zermatt bezeichnet.

Zürich, den 4. Oktober 1935.

Das Sekretariat.

S.I.A. Basler Ingenieur- und Architekten-Verein. Generalversammlung vom 3. Mai 1935.

Das Protokoll der Generalversammlung von 1934, sowie der Jahresbericht des Präsidenten werden genehmigt und dankt. Ueber die Tätigkeit der *Wettbewerbkommission* berichtet deren Präsident Arch. F. Bräuning. Er zeigt an Hand von Beispielen, wie wichtig es ist, dass sich sowohl die Ausschreibenden als auch die Bewerber strenge an die Wettbewerbsnormen halten und wie weitgehend sich Verstösse gegen die Normen auswirken.

Die *Stadtplandelegation*, über deren Tätigkeit Arch. R. Christ referiert, hat in einer Eingabe an den Grossen Rat von Basel-Stadt die Meinung der Fachverbände (B. I. A. und B. S. A. Ortsgruppe Basel) zum Bericht der Grossratskommission über den Ratschlag betreffend «Festsetzung eines allgemeinen Korrektionsplanes für die innere Stadt» dargelegt und betont, dass sie den grössten Wert auf eine weitere Mitarbeit der Fachverbände und auf Zuteilung von Spezialaufgaben an unsere Architekten und Ingenieure lege.

Die *Hochbaugesetzkommission* hat ihre Arbeit mit der Eingabe eines fertigen Gesetzentwurfes vom 7. Februar 1934 abgeschlossen; sie stellt sich den Behörden erneut zur Mitwirkung bei der Beratung des Zonenplanes zur Verfügung.

Präsident Christ gibt bekannt, dass eine *Kommission für die Reorganisation des Baudepartementes*, gebildet aus Mitgliedern des B. I. A. und des B. S. A., dem Regierungsrat ihre Mitarbeit angeboten hat.

Die *Kommission für Arbeitsbeschaffung* hat der Vereinsversammlung vom 10. April einen wertvollen Bericht erstattet; dieser ist mit einigen Ergänzungen, die sich aus der Diskussion über den Bericht und aus Zuschriften aus Mitgliederkreisen ergaben, an das Zentralsekretariat abgegangen.

Ueber die *Vereinsfinanzen* erstattet der Kassier Ing. E. Von der Mühl Bericht. Das Vereinsjahr 1934/35 schliesst mit einem kleinen Betriebsüberschuss ab; das Budget pro 1935/36 sieht ein leichtes Betriebsdefizit vor. Kassabericht und Budget werden genehmigt und dem Kassier der Dank für seine Geschäftsführung ausgesprochen.

Ueber die Tätigkeit der *Kommission für interne Vereinsangelegenheiten* berichtet deren Präsident Ing. A. Linder. Auf Grund eines Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar hat die Kommission einen Entwurf, betitelt «Wegleitung zur Geschäftsführung» ausgearbeitet; sie empfiehlt der Generalversammlung den Entwurf einstimmig zur Annahme. Auf Antrag von Ing. Von der Mühl wird über den Entwurf in globo abgestimmt und dieser einstimmig angenommen. Die Annahme dieser Wegleitung, die die Aufgaben und Kompetenzen des Vorstandes und der Delegierten festlegt und präzise Bestimmungen über die Vereinssitzungen, die Führung der Protokolle und deren Bekanntgabe enthält, bietet Gewähr dafür, dass Vorstand und weitere Mitgliederkreise in enge Fühlung kommen; ferner wird bei den jeweiligen Vorstandswechseln die Konstanz der Geschäftsführung sichergestellt.

Das Zentralsekretariat hat durch Ing. P. E. Soutter die *Einsendungen der Sektionen zur Arbeitsbeschaffung* in sehr übersichtlicher Weise zusammenstellen lassen. Diese Uebersicht, die die Meinungsäusserungen von zehn Sektionen des S.I.A. wiedergibt, wird mit grossem Interesse angehört. Präsident Christ erstattet Bericht über den *Verlauf der Delegierten-Versammlung des S.I.A. in Bern*.

Einer Anregung aus der Delegiertenversammlung, in den Sektionen *Hilfsaktionen zu Gunsten arbeitsloser Kollegen* in die Wege zu leiten, wird grundsätzlich zugestimmt. Die Kollegen E. Von der Mühl, A. Rosenthaler und F. Bräuning werden mit dem Studium der Sache betraut, sie können sich eventuell mit anderen Sektionen ins Einvernehmen setzen.

Die soeben in Kraft getretene Wegleitung zur Geschäftsführung sieht die Bestimmung von Ersatzmännern für die Delegierten zu den S.I.A.-Versammlungen vor; es werden Vorschläge und gewählt die Herren Ing. E. Stambach, Ing. Dr. E. Jaquet, Ing. A. Aegerter und Arch. R. Philippi.

Ing. A. Teutsch dankt dem Vorstand im Namen der Initianten für die Reorganisationsbestrebungen im Verein dafür, dass er die Frage der internen Vereinsangelegenheiten nun zu einem glücklichen und befriedigenden Abschluss gebracht habe. Er findet auch anerkennende Worte für die Arbeit des Vice-Präsidenten bei der Arrangierung von Vorträgen und Besichtigungen und wird bei dieser Kundgebung durch den Applaus der Versammlung unterstützt.

Der Aktuar: Ernst Zürcher.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER.

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch 12 Uhr der Redaktion mitgeteilt sein.

30. Okt. (Mittwoch) Sektion Bern des S.I.A. Besichtigung der L. v. Rollschen Eisenwerke Gerlafingen. Bern ab 13.45 h über Burgdorf, Gerlafingen an 14.43 h.

30. Okt. (Mittwoch) Freunde des Neuen Bauens, Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Masch.-Lab. der E. T. H. Vortrag von Ing. R. Maillart: „Meine Erlebnisse während 40 Jahren mit Eisenbeton“.

31. Okt. (Donnerstag) Physikal. Gesellschaft Zürich 20.15 h im Grossen Hörsaal des Physik. Inst. der E. T. H. Vortrag von Prof. Dr. R. Becker (Berlin): „Untersuchungen zum Ferromagnetismus“.